



Trendstudie

DUALES STUDIUM AUS UNTERNEHMENS- SICHT

**Duales Studium in Deutschland.
Wie denken Unternehmen darüber?**

DUALES STUDIUM. SO BEGEHRT WIE NIE.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Digitale Transformation. Remote Working. Globaler Wandel. Neue Geschäftsmodelle. Unternehmen stehen täglich vor einer Vielzahl an Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Und dann? Kommt auch noch die Corona-Pandemie, die uns alle seit nunmehr gut eineinhalb Jahren in Atem hält. Und einen starken Einfluss auf das Leben und Arbeiten hat. Auf einmal müssen Home-Office-Arbeitsplätze etabliert werden – mit allen zusätzlichen digitalen Raffinessen und organisatorischen Neuheiten. Doch die schwierigste Zeit in Bezug auf Corona scheint für viele Unternehmen überstanden zu sein. Die Wirtschaft hat sich mittlerweile gut darauf eingestellt, kommt wieder ins Laufen. So steigt auch die Suche nach Fachkräften. Und darin liegt eine weitere Herausforderung für Unternehmen vieler Branchen: Dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Und sich somit auch dem demografischen Wandel stellen. Der „War of Talents“ hat längst begonnen. Gerade, wenn es um gut ausgebildete Mitarbeiter:innen mit hohem spezifischem Fachwissen geht. Dazu gehören auch neue Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung. Es stellt sich also die Frage: Wie können insbesondere mittelständische Unternehmen qualifizierte Fachkräfte für sich gewinnen und langfristig an sich binden?

Einige Unternehmen haben erfreulicherweise eine Antwort darauf gefunden: der gezielte Einsatz von dual Studierenden. Sie bilden ihre Fachkräfte von morgen selbst aus, gestalten die Ausbildung individuell mit – und profitieren gleichzeitig von einem akademisch fundierten Fachwissen. So schaffen es Unternehmen, die Fachkräfte von morgen frühzeitig an sich zu binden. Die genauen Gründe, Vorteile und Motivationen erfahren Sie in dieser Trendstudie zum Dualen Studium aus Unternehmenssicht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Patrick Geus



Prof. Dr. Patrick Geus
Prorektor Duales Studium an der IU Internationale Hochschule



**DIESE TRENDSTUDIE BETRACHTET DAS
DUALE STUDIUM AUS ANDEREM BLICK-
WINKEL: DER UNTERNEHMENSPERSPEKTIVE.**

DIE BEDEUTUNG DUAL STUDIERENDER FÜR UNTERNEHMEN, DIE ANFORDERUNGEN AN SIE, ABER AUCH DIE HERAUSFORDERUNGEN IN ZEITEN VON CORONA.

Ein Ziel, das fast alle Unternehmen mit dual Studierenden verfolgen? Dem Fachkräftemangel entgegenwirken – durch die Investition in dual Studierende. So können Unternehmen qualifizierte Fachkräfte von morgen frühzeitig an ihr Unternehmen binden. Entsprechend hoch sind die Erwartungen der Unternehmen an dual Studierende. Insbesondere die hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung und aktives Mitdenken über die Aufgaben hinaus fordern die Unternehmen. Und auch die Soft Skills wie Empathie und Loyalität sind

gewünscht. Die dual Studierenden in Unternehmen? Können diese Erwartungen weitestgehend erfüllen. Dies spiegelt sich auch darin wider, dass nahezu alle Unternehmen insgesamt zufrieden mit ihren dual Studierenden sind/waren. Ebenfalls ein Beleg hierfür zeigt sich in der Übernahmeplanung der Unternehmen. Mehr als zwei von drei Unternehmen haben/hatten vor, ihre dual Studierenden nach Abschluss des Studiums zu übernehmen. Das alles zeigt, dass die Bedeutung von dual Studierenden für Unternehmen groß ist.

Die Studie ergibt: **Unternehmen trauen dual Studierenden komplexere Aufgaben zu** als klassischen Auszubildenden. **Zudem sehen sie diese eher als Nachwuchs für Führungskräfte.** Damit einher geht jedoch nicht die Höherstellung dual Studierender gegenüber klassischen Ausbildungsberufen. Gut die Hälfte der Unternehmen stufen ein duales Studium höherwertiger ein als ein klassisches Präsenzstudium. Warum? **Weil Unternehmen vor allem der Meinung sind, dass dual Studierende besser auf die späteren Aufgaben in Unternehmen vorbereitet sind und einen größeren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten als klassisch Studierende.**

In Zeiten von Corona stehen Unternehmen auch in der Ausbildung von dual Studierenden vor einer Herausforderung. Das Arbeiten und Ausbilden musste von heute auf morgen auf remote umgestellt werden und im Home-Office möglich sein. Über acht von zehn der befragten Unternehmen sind der Meinung,

auf die Digitalisierung der Ausbildung von dual Studierenden gut vorbereitet gewesen zu sein. Dennoch beurteilen fast die Hälfte der Unternehmen die Qualität der Ausbildung dual Studierender im Home Office als schlechter, verglichen mit der Ausbildung vor der Corona-Pandemie.



INHALT

- 02** **VORWORT**
- 03** **EXECUTIVE SUMMARY**
- 05** **FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE.**
- 06** **DUAL STUDIERENDE WILLKOMMEN.**
Status Quo in Unternehmen
- 10** **GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL.**
Relevanz von dual Studierenden für Unternehmen
- 15** **DUALES STUDIUM – EIN KOMPETENZBONUS.**
Kompetenzen Duales Studium im Vergleich
- 18** **DAS PLUS AN PRAXIS.**
Vorteile duales Studium in Unternehmen
- 21** **AUF GUTE PARTNERSCHAFT.**
Zusammenarbeit mit der Partner-Hochschule
- 24** **IM PRINZIP GUT VORBEREITET.**
Auswirkungen der Corona-Pandemie
- 27** **FACTS ZU DEN STUDIENTEILNEHMERN.**
- 28** **ÜBER DIESE STUDIE / IMPRESSUM**

DUALES STUDIUM AUS UNTERNEHMENSICHT

FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE. FÜR DEUTSCHLAND.

EIN ECHTER KOMPETENZBONUS.

Im Vergleich zum klassischen Studium und zur klassischen Ausbildung sehen Unternehmen **entscheidende Vorteile in dual Studierenden.**

Ihnen werden mehr Kompetenzen zugesprochen. Und mehr Führungsqualitäten. Die Hälfte der befragten Unternehmen bildet daher vorzugsweise bzw. möchte vorzugsweise in Form eines dualen Studiums ausbilden.

FÜR DIE FACHKRÄFTE DER ZUKUNFT.

Nahezu 90 % der Unternehmen **möchten ihre dual Studierenden langfristig an das Unternehmen binden.** Sie sehen das Angebot eines dualen Studiums als Investition in die Zukunft. Besonders im Hinblick darauf, passende Fachkräfte für ihr Unternehmen auszubilden. Und zwar so, dass die intensive Einarbeitungszeit entfällt und sie als vollwertiges Mitglied nach Abschluss gleich durchstarten können.

DAS PLUS AN PRAXIS.

Die Verbindung von **Theorie und Praxis ist ein klarer Pluspunkt, wenn es um die Vorteile des dualen Studiums geht.** Dual Studierende erhalten einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag ihres Praxisunternehmens. Und sind so auf die späteren Aufgaben besser vorbereitet. Gleichzeitig schätzen Unternehmen den hochwertigen akademischen Abschluss in Kombination mit der Praxiserfahrung.

ZEIT & ANGEBOT MÜSSEN MATCHEN.

Ob geteilte Woche, wöchentlicher Wechsel oder Blockunterricht: **Besonders wichtig bei der Wahl einer Partner-Hochschule ist das passende Zeitmodell.** Außerdem sollte das Angebot, sprich das Studienfach, ebenfalls perfekt zum Unternehmen passen.

DUAL STUDIEREN? GEHT AUCH DIGITAL.

Ein Großteil der dual Studierenden konnte während der **Corona-Pandemie ebenfalls Home-Office-Angebote ihrer Praxisunternehmen wahrnehmen.** Über 80 % der Unternehmen geben an, dass sie sehr gut/ eher gut auf die Digitalisierung der Ausbildung vorbereitet waren.

STATUS QUO IN UNTERNEHMEN.

DUAL STUDIERENDE

WILLKOMMEN.



... beschäftigt derzeit
dual Studierende

72,8

DUAL STUDIERENDE SIND GERNE GESEHEN. FAST DREI VON VIER DER BEFRAGTEN UNTERNEHMEN* BESCHÄFTIGEN DERZEIT DUAL STUDIERENDE (72,8 %).

Rund ein Drittel gibt an, dass sie Interesse an der Beschäftigung von dual Studierenden haben.

Gut zu wissen: 69,9 % der befragten Unternehmen beschäftigen derzeit Auszubildende. Bei Werksstudierenden ist der Prozentsatz deutlich geringer (37,1 %).

MEIN UNTERNEHMEN ...

(in %)

... hat Interesse an dual Studierenden

30,5

... hat dual Studierende beschäftigt

23,0

* Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen, beschäftigen haben oder an dual Studierenden interessierte Unternehmen

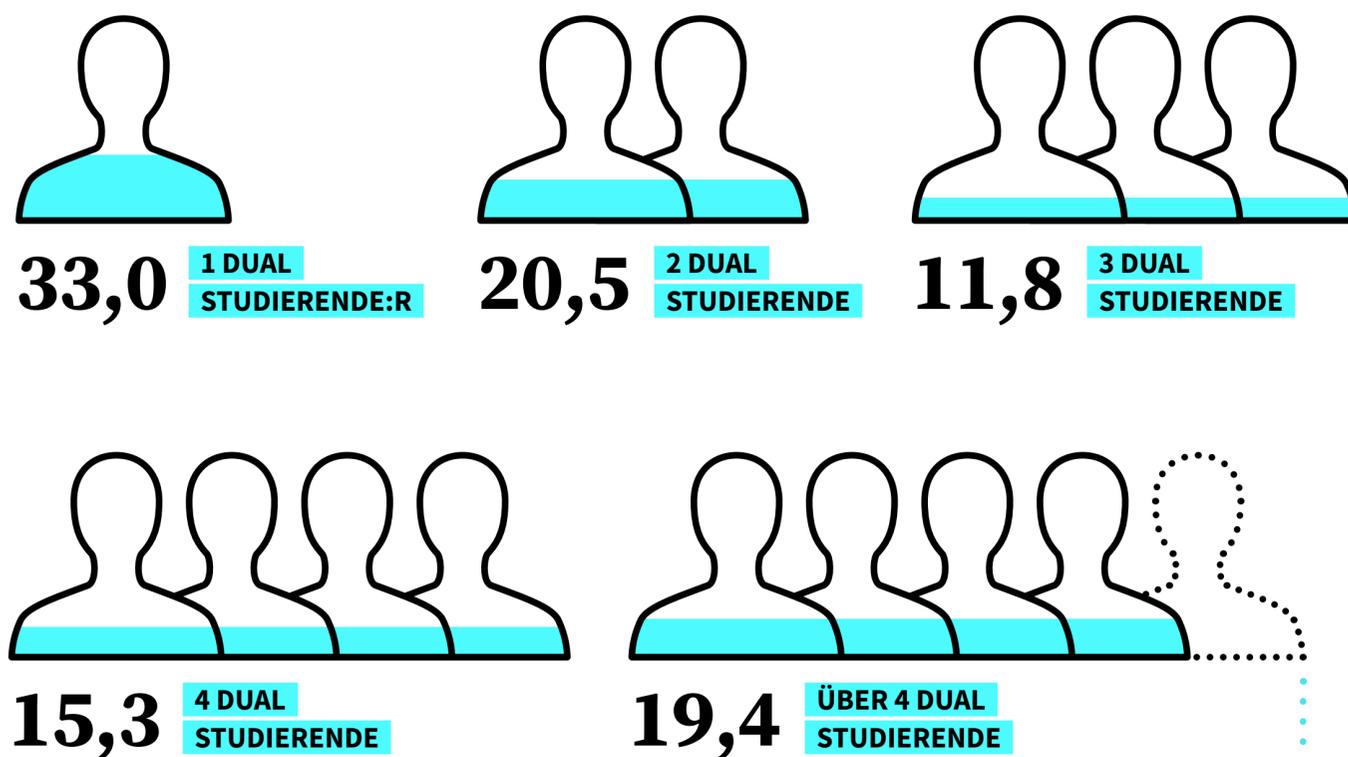
Aufgrund von Rundung können marginale Abweichungen in den Messergebnissen auftreten.

ENTWEDER EINE:R – ODER GANZ VIELE.

Die Studie zeigt: In glatt einem Drittel der Unternehmen gibt es nur eine dual studierende Person. Nahezu die Hälfte beschäftigt zwei bis vier dual Studierende. Und in jedem fünften Unternehmen werden sogar über vier Personen beschäftigt.

Wie viele dual Studierende bilden Sie derzeit aus bzw. haben Sie ausgebildet?

(in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)



GUT ZU WISSEN:
Über 50 % der Unternehmen, die mehr als vier dual Studierende beschäftigen, haben bis zu 10 dual Studierende engagiert. 14,6 % sogar mehr als 25 dual Studierende.

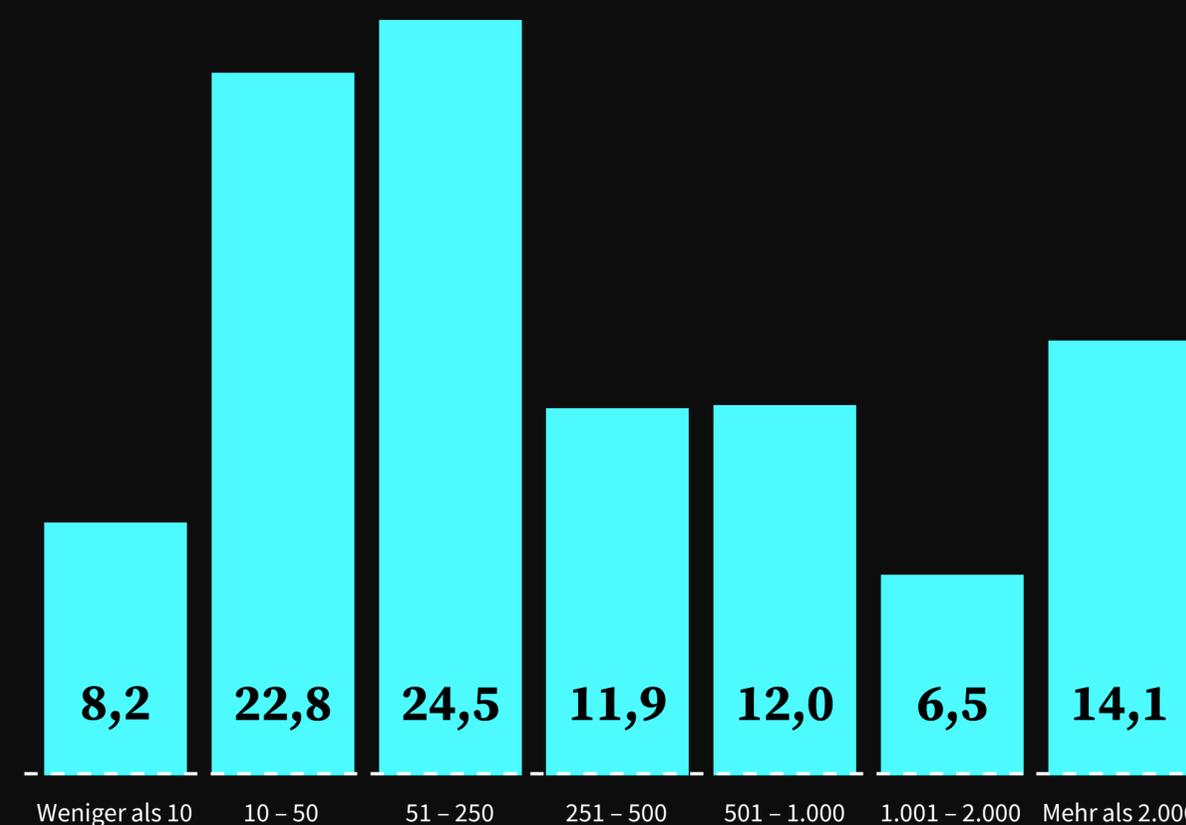
DUALES STUDIUM: TREIBER MITTELSTAND.

Die meisten Unternehmen, die dual Studierende beschäftigen, sind KMUs.

Also Unternehmen, die weniger als 250 Beschäftigte haben (= 55,5 %). 20 % der Unternehmen, die mit dual Studierenden zusammenarbeiten, haben über 1.000 Mitarbeiter.

Wie viele Mitarbeiter:innen beschäftigt Ihr Unternehmen?

(in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)



DIE ERWARTUNGEN AN DUAL STUDIERENDE? SIND HOCH. ABER WERDEN SIE AUCH ERFÜLLT?

Für das Unternehmen selbst gibt es wichtige Aspekte, die dual Studierende erfüllen sollten. Von besonders großer Bedeutung sind die hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung und aktives Mitdenken über die Aufgaben hinaus. Auch Soft Skills wie Empathie und Loyalität sind gefragt.

Die positive Nachricht: Die meisten Unternehmen finden, dass die geforderten Aspekte tatsächlich erfüllt werden. Auch, wenn sie etwas hinter den Erwartungen zurückliegen. Etwas weniger Zustimmung gibt es, wenn es um relevante Impulse für Unternehmen geht ...

ANFORDERUNG

Wie wichtig sind/wären Ihnen folgende Aspekte bei dual Studierenden?

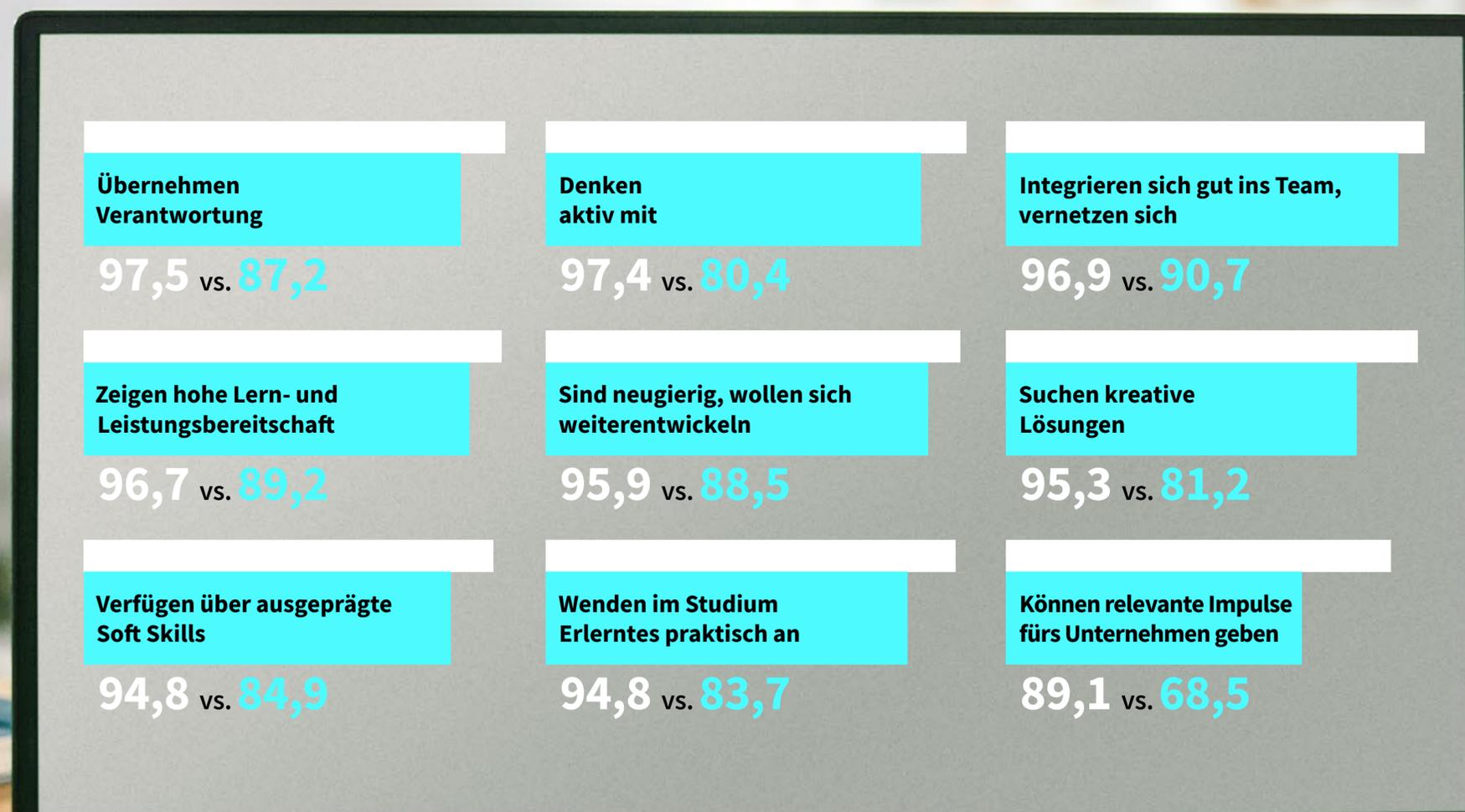
(Top 2 Box aus 4er Skala: sehr wichtig/eher wichtig)

ERFÜLLUNG

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre dualen Studierenden zu?*

(Top 2 Box aus 4er Skala: trifft voll zu/trifft eher zu)

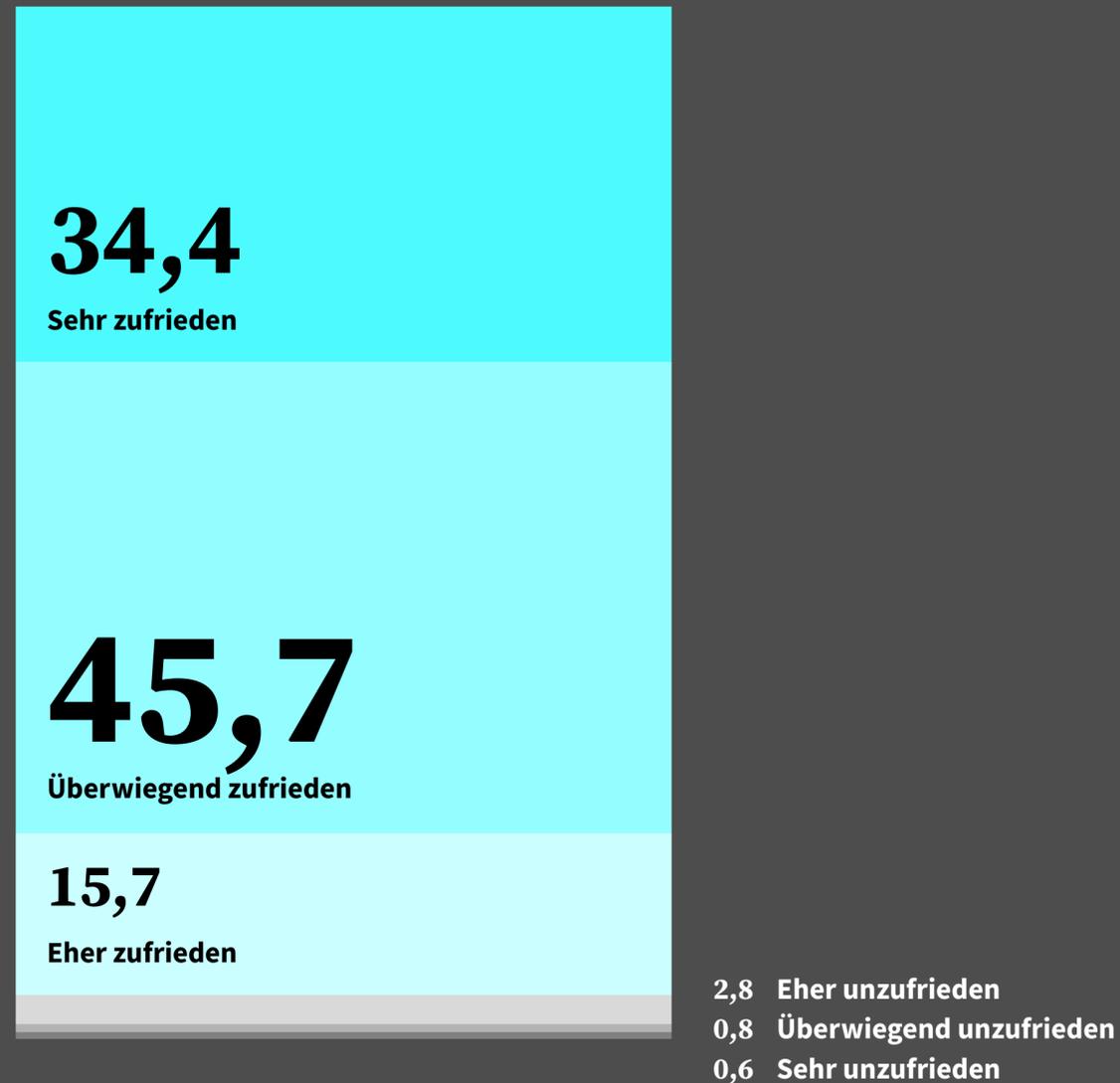
(in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen bzw. beschäftigen haben)



DIE ZUFRIEDENHEIT? IST GRUNDSÄTZLICH GROSS.

Nahezu alle befragten Unternehmen sind/waren insgesamt zufrieden mit ihren dual Studierenden. Über ein Drittel sind sogar sehr zufrieden. Sehr unzufrieden sind nur weniger als ein Prozent.

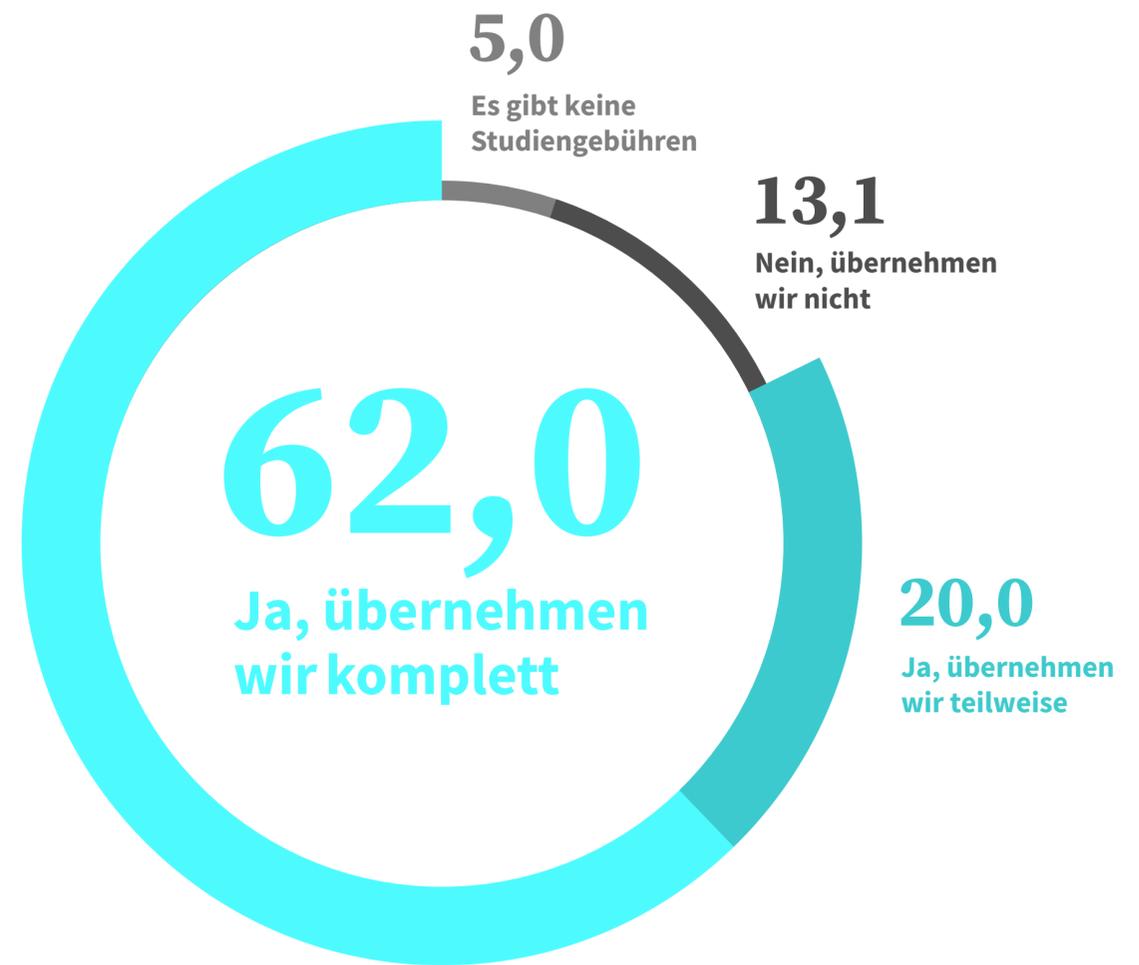
Wie zufrieden sind/waren Sie als Unternehmen insgesamt mit Ihren dual Studierenden?
(in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)



UND WER ZAHLT DIE STUDIENGEBÜHREN?

Rund ein Drittel der Unternehmen übernimmt die Studiengebühren ihrer dual Studierenden komplett. Jedes fünfte Unternehmen immer noch teilweise. Nur 13,1 % sagen, dass sie die Studiengebühren fürs duale Studium nicht übernehmen.

Übernehmen/übernehmen Sie als Unternehmen die Studiengebühren Ihrer dual Studierenden?
(in %; nur Unternehmen, die derzeit dual Studierende beschäftigten/dual Studierende beschäftigt haben)



RELEVANZ VON DUAL

STUDIERENDEN FÜR UNTERNEHMEN

GEGEN DEN

FACHKRÄFTEMANGEL.

Der Fachkräftemangel? Ist in vielen Branchen ein Problem. Dual Studierende können hier ein Teil der Lösung sein. Auch aus diesem Grund möchten nahezu 90 % der Befragten* ihre dual Studierenden langfristig an das Unternehmen binden.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihr Unternehmen am ehesten zu?

(* in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/ beschäftigen haben)

88,8 

„Wir möchten unsere dual Studierenden gerne langfristig an unser Unternehmen binden und somit auch über die Ausbildung hinaus weiter beschäftigen.“

11,2 

„Wir bilden dual Studierende aus, planen jedoch nicht, sie anschließend zu übernehmen.“



ES WIRD VIEL GETAN. UM DUAL STUDIERENDE ZU BINDEN.

Auszüge aus den Antworten auf die Frage: Welche Maßnahmen unternimmt Ihr Unternehmen, um dual Studierende langfristig an Ihr Unternehmen zu binden? (offene Nennungen; nur Unternehmen, die dual Studierende gerne langfristig ans Unternehmen binden möchten)

”

Frühzeitige Einbindung.“

”

Aussicht auf Leitungsposition.“

”

Übertarifliche Bezahlung.“

”

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Schwerpunkten im Kompetenzbereich.“

”

Förderung und Entwicklung einer eigenen, beruflichen Identität.“

”

Frühzeitiges Übernahmeangebot.“

”

Den zukünftigen Job mitgestalten.“

”

Unterstützung im Studium.“

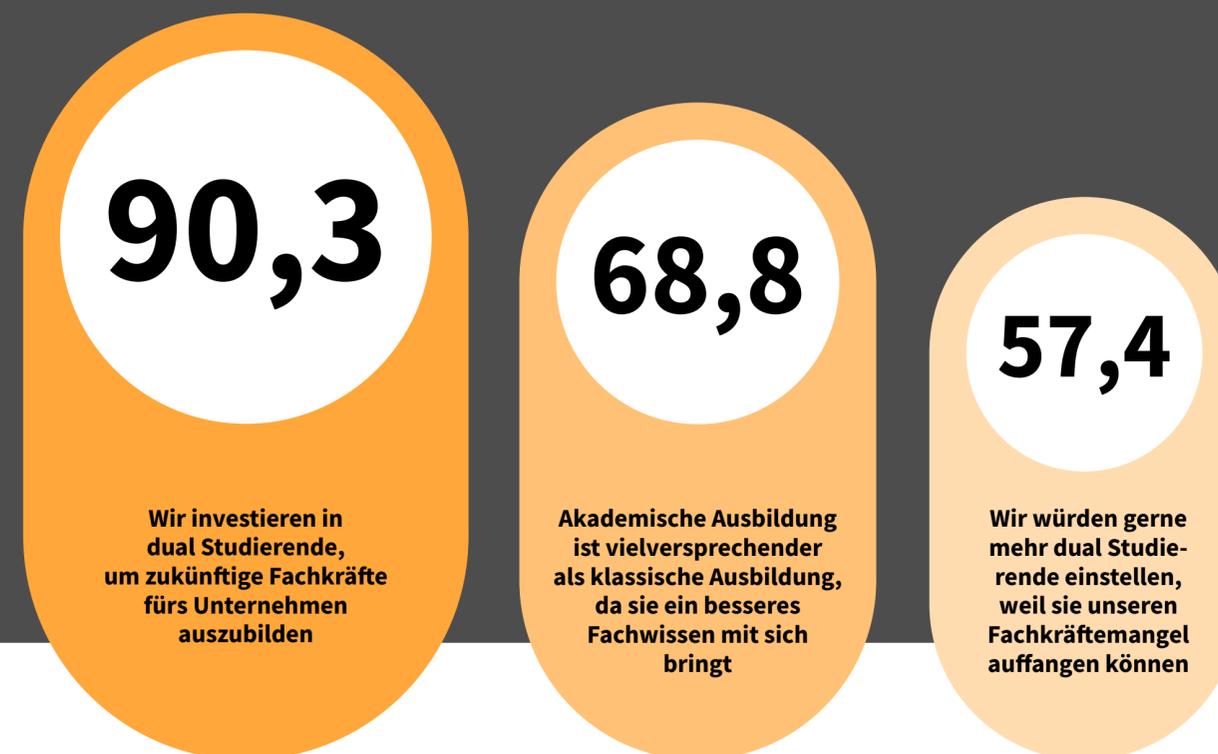


EINE GUTE INVESTITION. IN DIE ZUKUNFT.

Die meisten Unternehmen halten die Investition in dual Studierende für sinnvoll – besonders im Hinblick darauf, passende Fachkräfte für ihr Unternehmen auszubilden. **Über 90 % geben an, dass sie durch das Duale Studium zukünftige Fachkräfte für ihr Unternehmen ausbilden möchten.**

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?

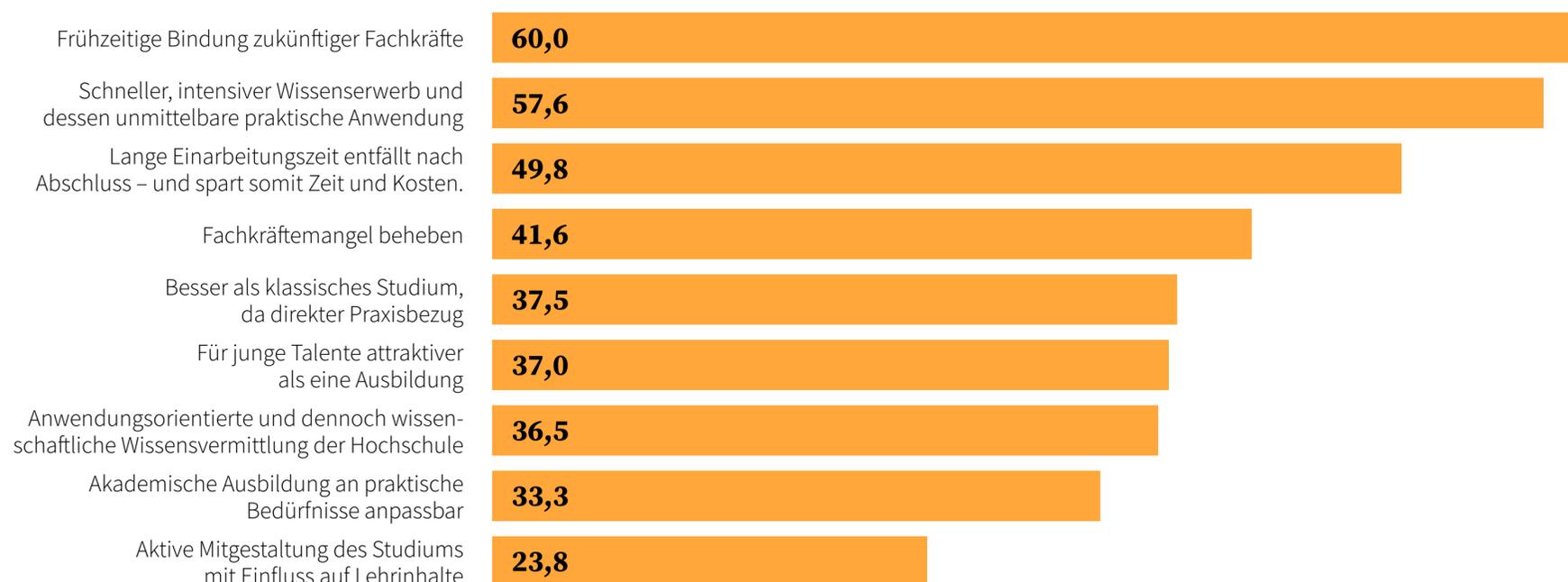
Top 2 Box aus 4er-Skala: Stimme voll zu/stimme eher zu (in %; Top-3-Statements)



VIELE GUTE GRÜNDE. FÜR DUAL STUDIERENDE.

Die frühzeitige Bindung zukünftiger Fachkräfte, der schnelle Wissens-Erwerb und dessen unmittelbare praktische Anwendung im Unternehmen sowie die wegfallende Einarbeitungszeit nach Abschluss bilden den USP dual Studierender für Unternehmen. Ebenfalls über 40 Prozent geben als Grund an, dass der Fachkräftemangel durch dual Studierende behoben werden soll.

Aus welchen Gründen kommen/kamen dual Studierende für Ihr Unternehmen überhaupt infrage? (in %)



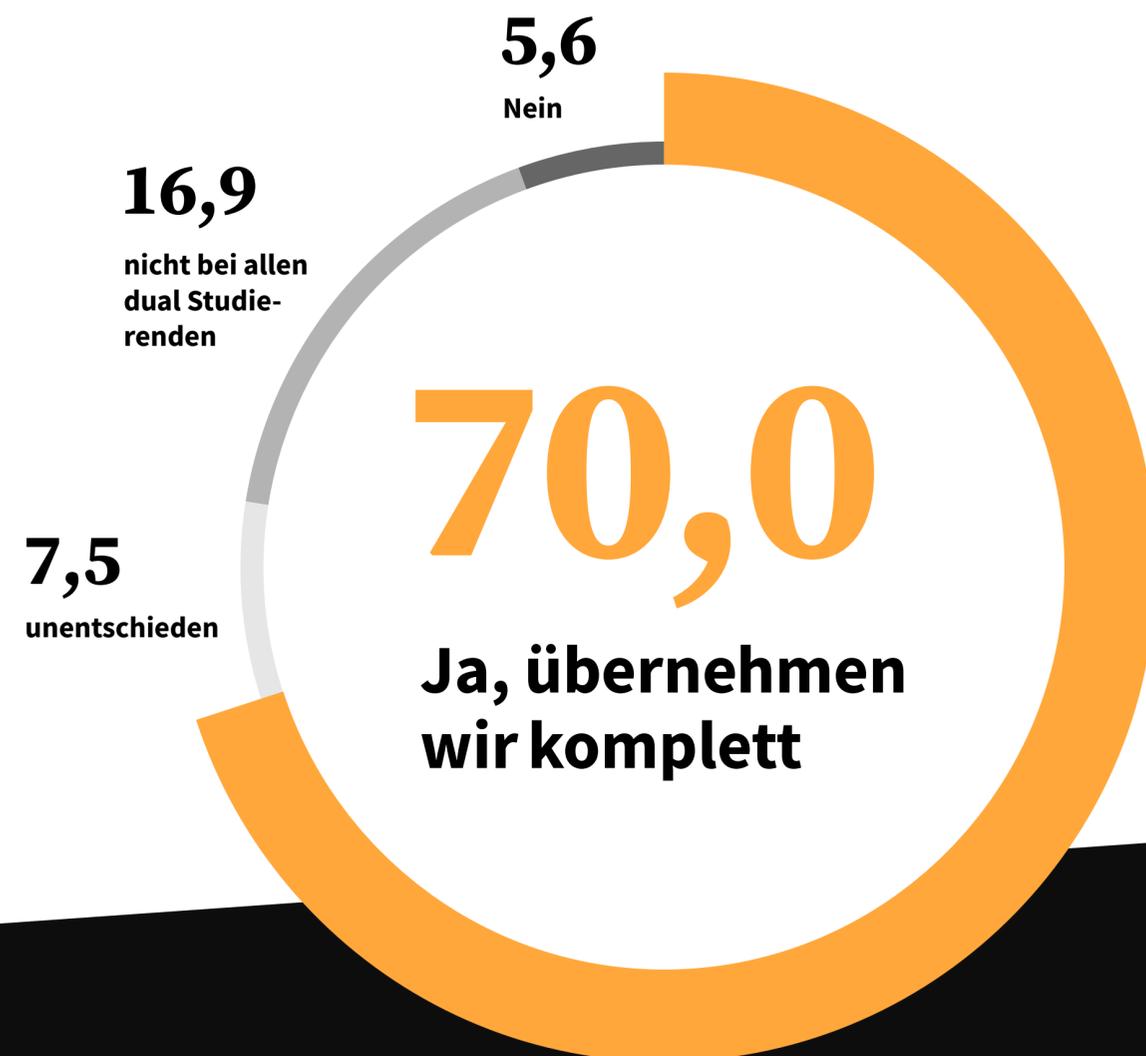
”
**FACHKRÄFTE ZU
FINDEN, IST FÜR VIELE
UNTERNEHMEN EINE
HERAUSFORDERUNG.
DUAL STUDIERENDE
AUSZUBILDEN IST FÜR
SIE EINE LÖSUNG.**

Mehr als jedes zweite Unternehmen würde gerne noch mehr dual Studierende beschäftigen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Das zeigt, wie groß der Bedarf bereits ist und wie wichtig es ist, Zugänge zu schaffen, um Nachwuchs an Unternehmen heranzuführen.

Michael Kästner
COO Duales Studium an der
IU Internationale Hochschule



UND NACH DEM STUDIUM? FREUNDLICHE ÜBERNAHME.



Ein duales Studium lohnt sich. Sowohl für Unternehmen als auch für Studierende. Vor allem die Übernahmequote kann sich sehen lassen: 70 % der Unternehmen planen/planten, ihre dual Studierenden anschließend zu übernehmen. 16,9 % werden nicht alle Studierenden übernehmen.

Haben/hatten Sie als Unternehmen vor, Ihre dual Studierenden zu übernehmen?

(in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben; „nicht bei allen dual Studierenden“ nur, wenn das Unternehmen mehr als einen dual Studierenden derzeit beschäftigt/beschäftigt hat; „unentschieden“ nur, wenn das Unternehmen dual Studierende derzeit beschäftigt)



Wer ausbildet, investiert in Zukunft. Dass 70 Prozent der Unternehmen planen, ihre dual Studierenden zu übernehmen, beweist, dass sich die Ausbildung für beide Seiten auszahlt. Dual Studierende können unmittelbar nach ihrem Abschluss ins Arbeitsleben einsteigen. Und für Unternehmen entfällt die schwierige Suche nach Fachkräften, die rar sind und die sie erst noch einarbeiten müssten.



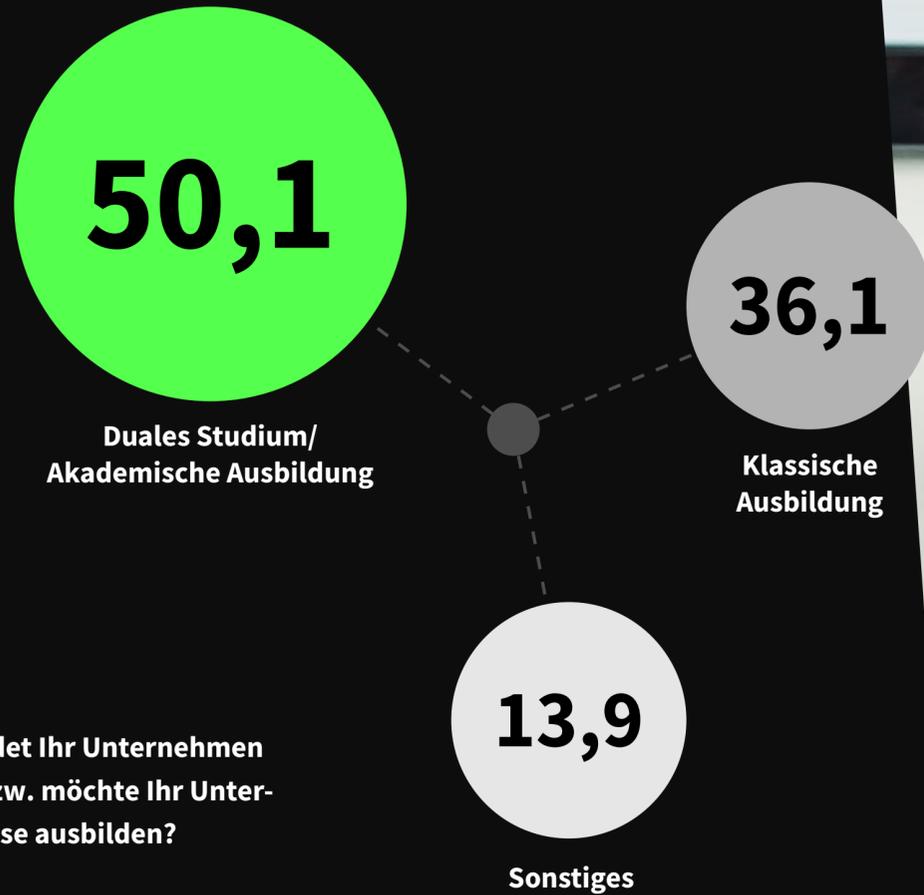
Prof. Dr. Nicola Zech
Akademische
Regionalleitung
an der IU Internationale
Hochschule

KOMPETENZEN FÜR DAS DUALE STUDIUM

DUALES STUDIUM – EIN KOMPETENZBONUS.

Dual Studierenden werden von Unternehmen mehr Kompetenzen zugesprochen. Und mehr Führungsqualitäten.

Die Hälfte der befragten Unternehmen bildet daher vorzugsweise aus bzw. möchte vorzugsweise in Form eines dualen Studiums ausbilden.



In welcher Form bildet Ihr Unternehmen vorzugsweise aus bzw. möchte Ihr Unternehmen vorzugsweise ausbilden?

(in %)

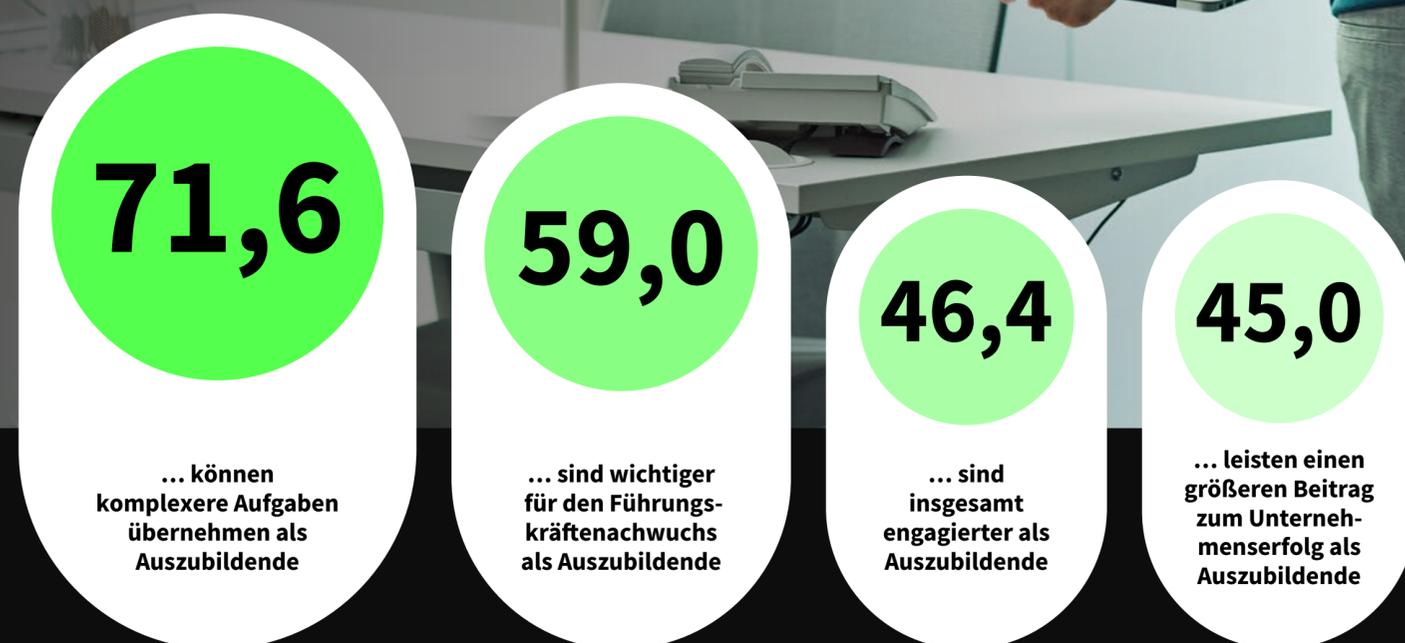


DUALES STUDIUM ODER LIEBER KLASSISCHE AUSBILDUNG?

Den befragten Unternehmen zufolge können dual Studierende komplexere Aufgaben übernehmen und sind wichtiger für ihren Führungskräftenachwuchs als Auszubildende.

71,6 % stimmen voll/eher zu, dass dual Studierende komplexere Aufgaben übernehmen können als Auszubildende. 59 % erachten dual Studierende als wichtiger für ihren Führungskräftenachwuchs als Auszubildende. Was das Engagement und den Unternehmenserfolg betrifft, sind dual Studierende mit Auszubildenden nahezu gleichauf.

DUAL STUDIERENDE ...



Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Top 2 Box aus 4er-Skala: stimme voll zu / eher zu (in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen / beschäftigt haben und Auszubildende derzeit beschäftigen / beschäftigt haben)



Michael Kästner
COO Duales Studium an der
IU Internationale Hochschule

Dual Studierende sind für Unternehmen genauso wichtig wie Auszubildende. Ihr Studium ist ein Karrierebooster: Unternehmen trauen dual Studierenden komplexere Aufgaben zu und sehen sie eher als Nachwuchs für Führungskräfte.

Der akademische Abschluss macht sich für beide Seiten bezahlt.

EIN ECHTER KOMPETENZBONUS: DUALES STUDIUM IM VERGLEICH ZUM KLASSISCHEN STUDIUM.

Über die Hälfte der befragten Unternehmen finden, dass ein duales Studium höherwertiger einzustufen ist als ein klassisches Studium. Ein duales Studium wird somit bevorzugt.

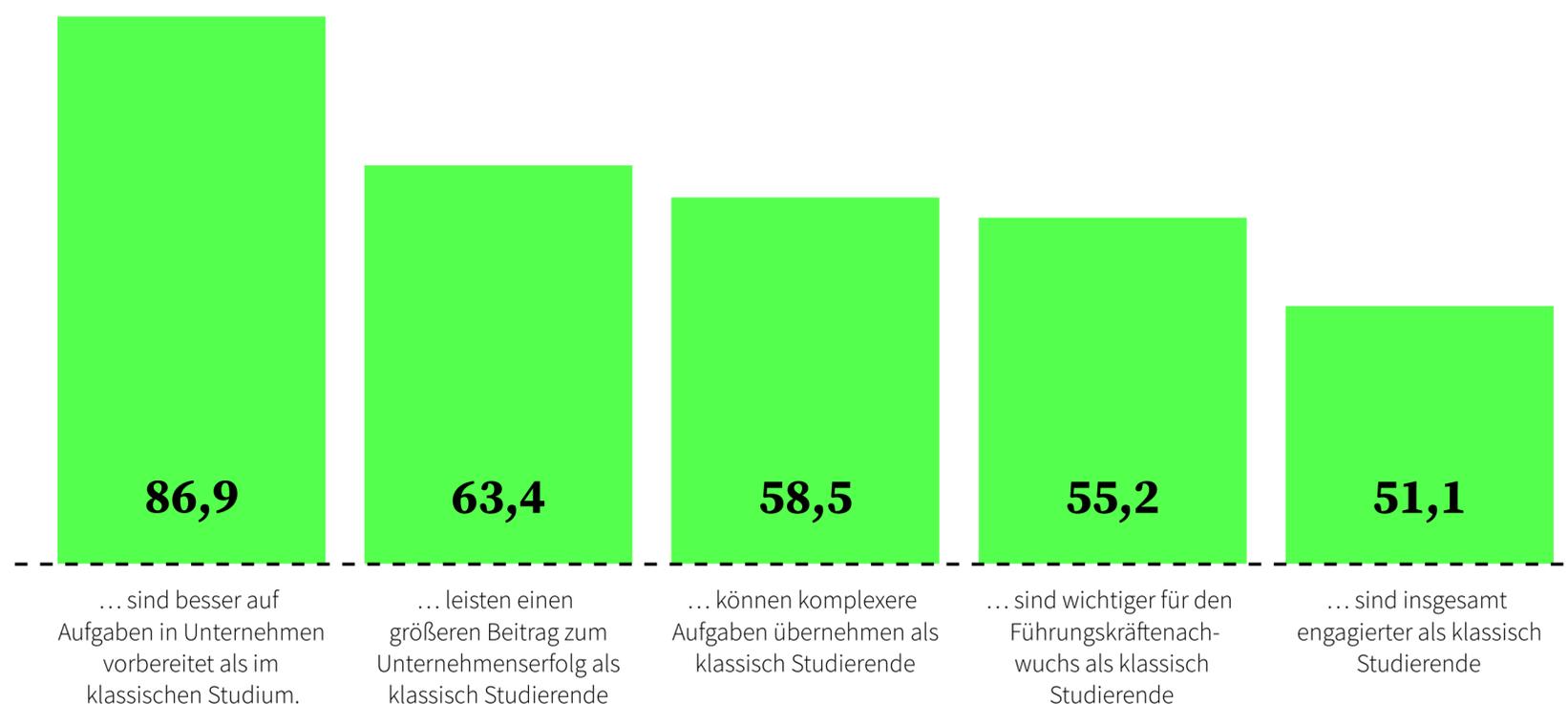
Die Gründe dafür sind vielfältig: Vor allem geben Unternehmen an, dass es besser auf die späteren Aufgaben in Unternehmen vorbereitet als das klassische Studium. Und für knapp zwei Drittel der Befragten leisten sie einen größeren Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Top 2 Box aus 4er Skala:
Stimme voll zu/Stimme eher zu (in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben und Auszubildende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)

83,3 %

stimmen voll/eher zu:
„Es wäre gut, wenn mehr Studierende in dualer Form studieren würden.“

DUAL STUDIERENDE ...



Wie bewerten Sie als Unternehmen ein duales Studium im Vergleich zu einem klassischen Präsenzstudium? (in %)



VORTEILE DUALES STUDIUM IN UNTERNEHMEN

DAS PLUS AN PRAXIS.

Die Verbindung von Theorie und Praxis ist ein klarer Pluspunkt, wenn es um die Vorteile dual Studierender geht. Sie bekommen einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag ihres Praxisunternehmens. Und sind so auf die späteren Aufgaben besser vorbereitet.

Dual Studierende erhalten, nach Meinung der Hälfte der Unternehmen (55,2 %), eine fundierte Ausbildung mit dem Status eines Studiums.



Welche Vorteile sehen Sie als Unternehmen für dual Studierende darin, eine akademische Ausbildung bei Ihnen zu absolvieren?
(in %; Top-3-Nennungen)

Verknüpfung von fundiertem Fachwissen und Hintergrundwissen aus der Praxis

64,9

Realistischer Einblick in den Arbeitsalltag

73,4

Hochwertiger akademischer Abschluss und praktische Erfahrung

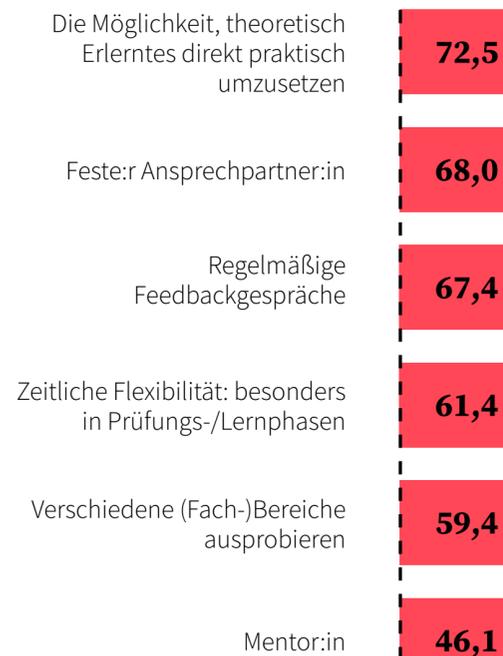
67,1

THEORIE UND PRAXIS VERBINDEN. UND DAS GANZ PERSÖNLICH.

Unternehmen bieten ihren Studierenden vor allem die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen praktisch im Unternehmen umzusetzen.

Außerdem gibt es häufig eine:n feste:n Ansprechpartner:in und regelmäßige Feedbackgespräche. Ein spezielles Mentoring bietet weniger als die Hälfte der befragten Unternehmen an. (in %)

Was bieten Sie als Unternehmen Ihren (evtl. zukünftigen) dual Studierenden?



Prof. Dr. Nicola Zech
Akademische
Regionalleitung
an der IU Internationale
Hochschule

Erlerntes sofort in der Praxis umzusetzen, ist dual Studierenden besonders wichtig und laut Unternehmen garantiert. Aus unserer vorherigen Studie wissen wir, dass Studierende nicht nur selbst Erfahrungen sammeln, sondern von Führungskräften lernen wollen: Die Betreuung ist eines der wichtigsten Auswahlkriterien für ein Praxisunternehmen. Doch die neuen Ergebnisse zeigen: Beim Mentoring haben Unternehmen das größte Entwicklungspotenzial, neue Fachkräfte für sich zu gewinnen.



VERANTWORTUNG INKLUSIVE.

In den meisten Unternehmen erhalten/erhielten die Studierenden eigene Aufgaben, für die sie Verantwortung übernehmen müssen/mussten. Darüber hinaus erhalten/erhielten sie Einblick in unterschiedliche Bereiche.

Wie setzen/setzen Sie Ihre dual Studierenden konkret ein? (in %; Top-3-Nennungen; nur Unternehmen, die derzeit dual Studierende beschäftigen/dual Studierende beschäftigt haben)

DUAL STUDIERENDE ...

... erhalten/erhielten ihre eigenen Aufgaben, für die sie Verantwortung übernehmen müssen/mussten.

77,5

... erhalten/erhielten Einblick in unterschiedliche Bereiche.

70,7

... können/konnten sich auch intensiv längere Zeit mit einer Aufgabe auseinandersetzen.

64,3

GUT ZU WISSEN:
Nur gut ein Viertel der Unternehmen (28,9 %) geben an, dass sie die dual Studierenden dort einsetzen bzw. eingesetzt haben, wo es gerade brennt.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER PARTNER-HOCHSCHULE

AUF GUTE PARTNERSCHAFT.

Alles richtig gemacht: Gut drei Viertel der befragten Unternehmen sind grundsätzlich zufrieden mit der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und ihrem Praxisunternehmen. Nur 3,2 % sind nicht zufrieden/eher unzufrieden. **Und auch der Austausch mit den Partner-Hochschulen wird von 59,4 % der befragten Unternehmen als gut und intensiv bewertet (Top 3 Box aus 6er Skala: sehr/überwiegend/eher zufrieden).**

Wie zufrieden sind/waren Sie grundsätzlich mit der Hochschule/den Hochschulen, an der/denen Ihre dual Studierenden studieren/ studiert haben? (in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)

24,5
sehr zufrieden

50,4
überwiegend zufrieden

21,9
eher zufrieden

2,3 – eher unzufrieden 0,3 – überwiegend unzufrieden 0,5 – sehr unzufrieden



ZEIT UND ANGEBOT MÜSSEN MATCHEN.

Besonders wichtig bei der Wahl einer Partner-Hochschule ist das Zeitmodell, das Angebot passender Studienfächer zu dem Unternehmen und Lehrende mit viel Praxiserfahrung. Die Liste an wichtigen Aspekten von Unternehmen, die an dual Studierenden interessiert sind, ist tendenziell umfangreicher als die von Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben.

Was ist Ihrem Unternehmen besonders wichtig für die Wahl einer Partner-Hochschule?

(in %; Top 5-Präferenzen; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben und an dual Studierenden interessierte Unternehmen)

Passendes
Zeitmodell
66,0

(geteilte Woche/
Wochenwechsel/
Blockunterricht ...)

Passendes
Angebot
61,3

(Angebot passender
Studienfächer zum
Unternehmen)

Lehrende mit
Praxiserfahrung
49,6

Persönliche
Betreuung
34,2

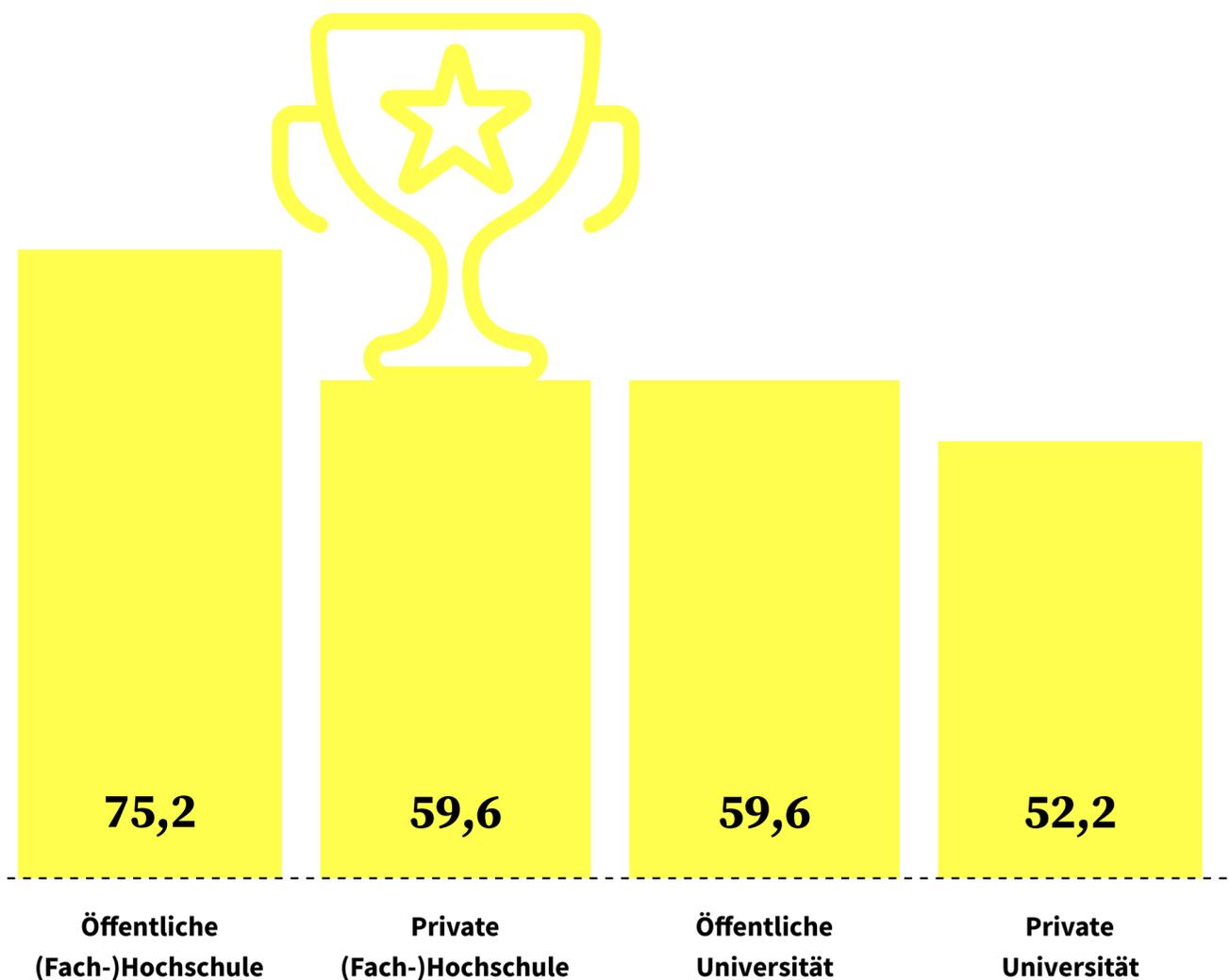
Unterstützung
bei der Suche
44,2

(nach passenden
dual Studierenden)

PLATZ 2 FÜR PRIVATE HOCHSCHULEN. GLEICHAUF MIT UNIVERSITÄTEN.

Für drei Viertel der befragten Unternehmen insgesamt kommt/kam eine Partnerschaft mit einer öffentlichen (Fach-)Hochschule infrage. Aber auch private (Fach-)Hochschulen werden/wurden von 59,6 % in Betracht gezogen – gleichauf mit einer öffentlichen Universität.

**Mit welcher Art von Hochschule kommt eine Partnerschaft für Ihr Unternehmen infrage/
kooperiert Ihr Unternehmen?** (in %)



TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG. AUCH BEIM RECRUITING.

Rund die Hälfte der befragten Unternehmen gaben an, dass sich dual Studierende direkt bei ihnen beworben haben bzw. hatten. Die andere Hälfte hat eine Unterstützung bzw. Vermittlung durch die Hochschule erfahren.

Wie hat Ihr Unternehmen dual Studierende gefunden? (in %; nur Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen/beschäftigt haben)

28,9
wurden
durch Hochschule
vermittelt

19,7

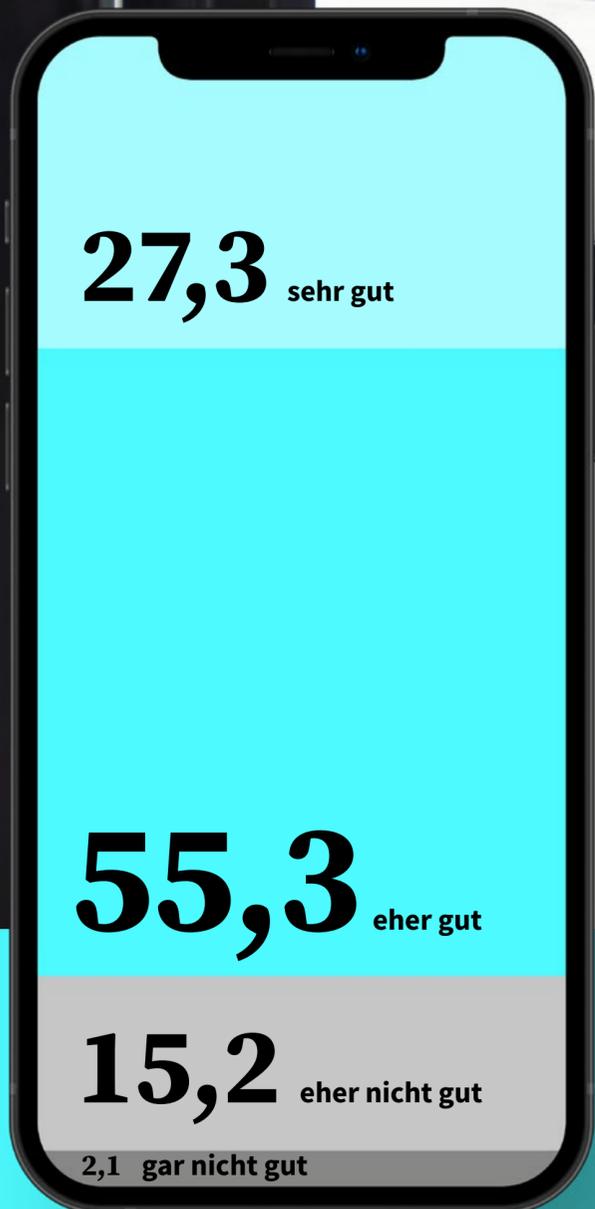
wurden von der
Hochschule unterstützt,
haben sich jedoch selbst-
ständig um dual Studierende
gekümmert.

53,3
haben sich direkt
beim Unternehmen beworben

AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE

IM PRINZIP

GUT VORBEREITET.



Was würden Sie sagen, wie gut Ihr Unternehmen auf die Digitalisierung der Ausbildung von dualen Studierenden vorbereitet war?

(in %; nur Unternehmen, dessen Mitarbeitende und dual Studierende sich aus-suchen können/konnten, ob sie vom Home Office oder Büro aus arbeiten)

82,6 % der Unternehmen geben an, dass sie sehr gut/ eher gut auf die Digitalisierung der Ausbildung vorbe-reitet waren. Nur ein verschwindend geringer Teil war überhaupt nicht darauf eingestellt.

LEICHTE QUALITÄTSVERLUSTE.



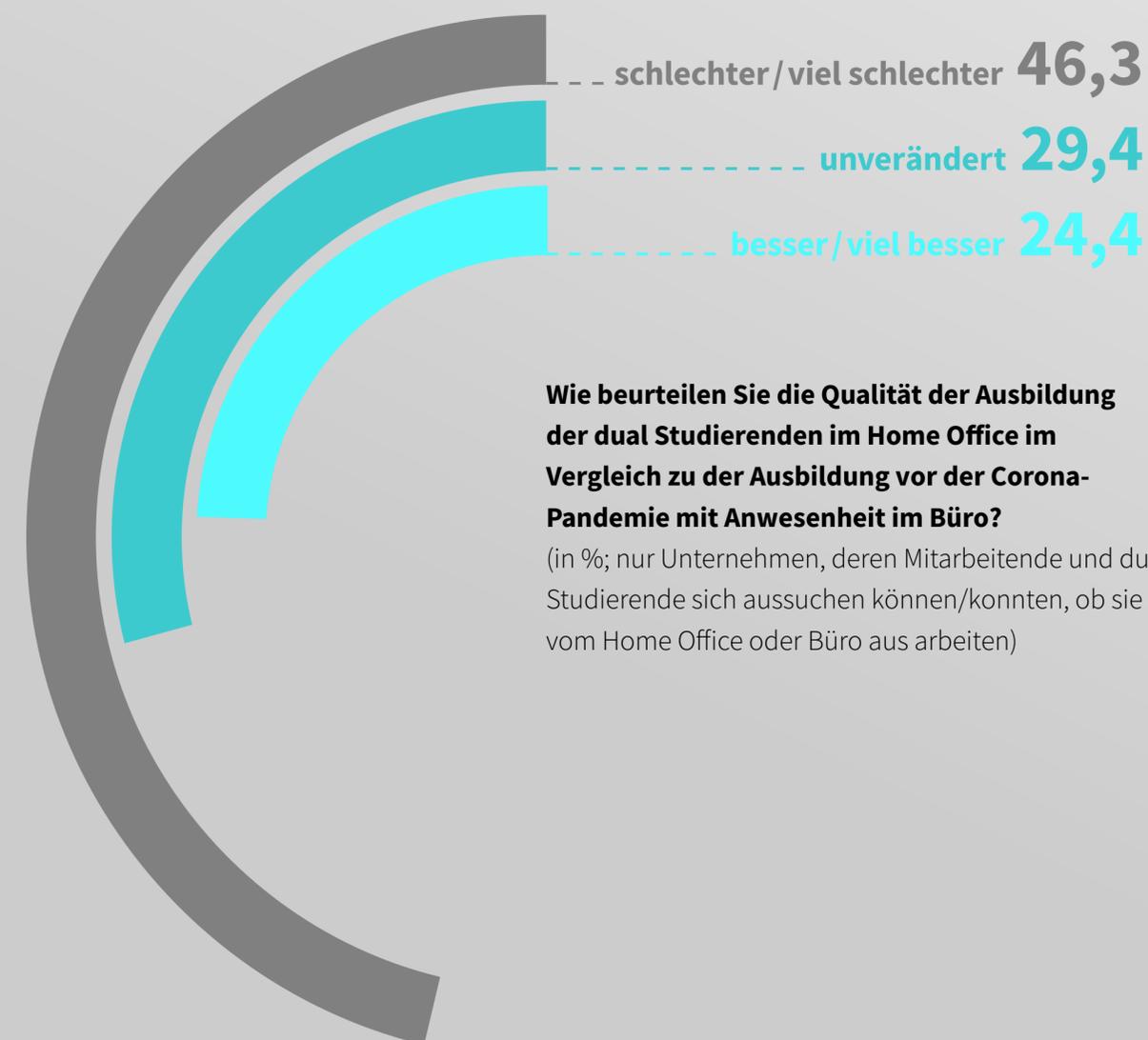
Prof. Dr. Patrick Geus

Prorektor Duales Studium an der IU
Internationale Hochschule

Auch beim Thema Ausbildung stellt die Corona-Pandemie Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie müssen die praktische Ausbildung ihrer dual Studierenden digitalisieren. Selbst wenn die meisten Unternehmen sagen, dass sie gut darauf vorbereitet waren, sind sie mit der Qualität in Summe wenig zufrieden. Der Wissenstransfer zwischen Unternehmen und dual Studierenden gestaltet sich an einem Punkt besonders schwierig: dem direkten Austausch vor Ort.



Knapp die Hälfte der Unternehmen beurteilen die Qualität der Ausbildung in der Pandemie als eher schlechter bzw. viel schlechter. Dennoch erwähnenswert: Rund ein Viertel bewertet die Qualität sogar als besser. Rund 30 % beurteilen sie als weiterhin unverändert.

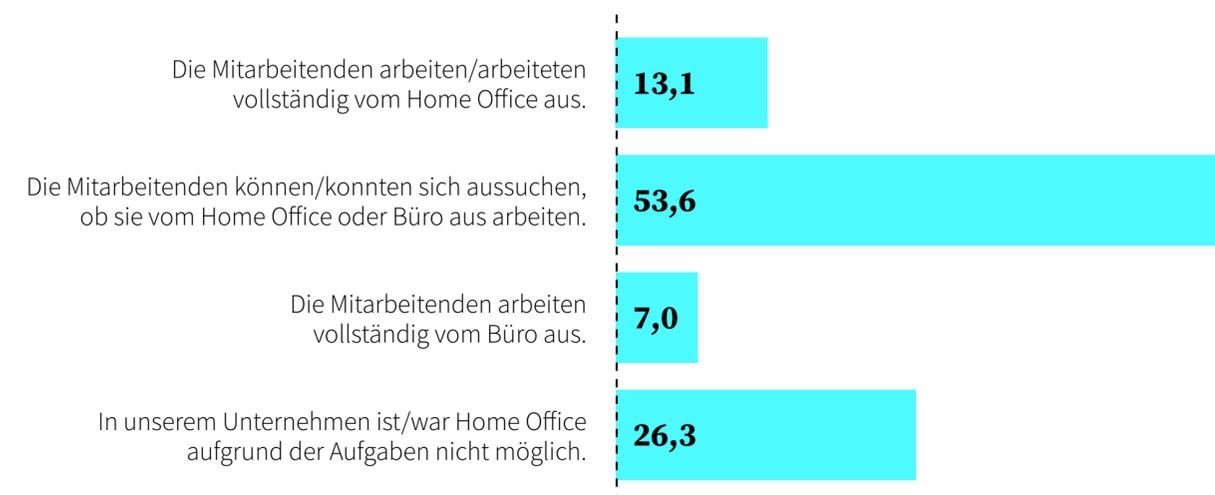


DIE SACHE MIT DEM HOME OFFICE. FLEXIBILITÄT IST GEFRAGT.

Bei über der Hälfte aller befragten Unternehmen können sich die Mitarbeitenden aussuchen, ob sie vom Home Office oder Büro aus arbeiten. Diese Regelung zählt in 82,5 % der Fälle ebenfalls für die dual Studierenden.

Inwieweit wurde in Ihrem Unternehmen Home Office während der Corona-Pandemie eingeführt?

(in %)



60,1 %

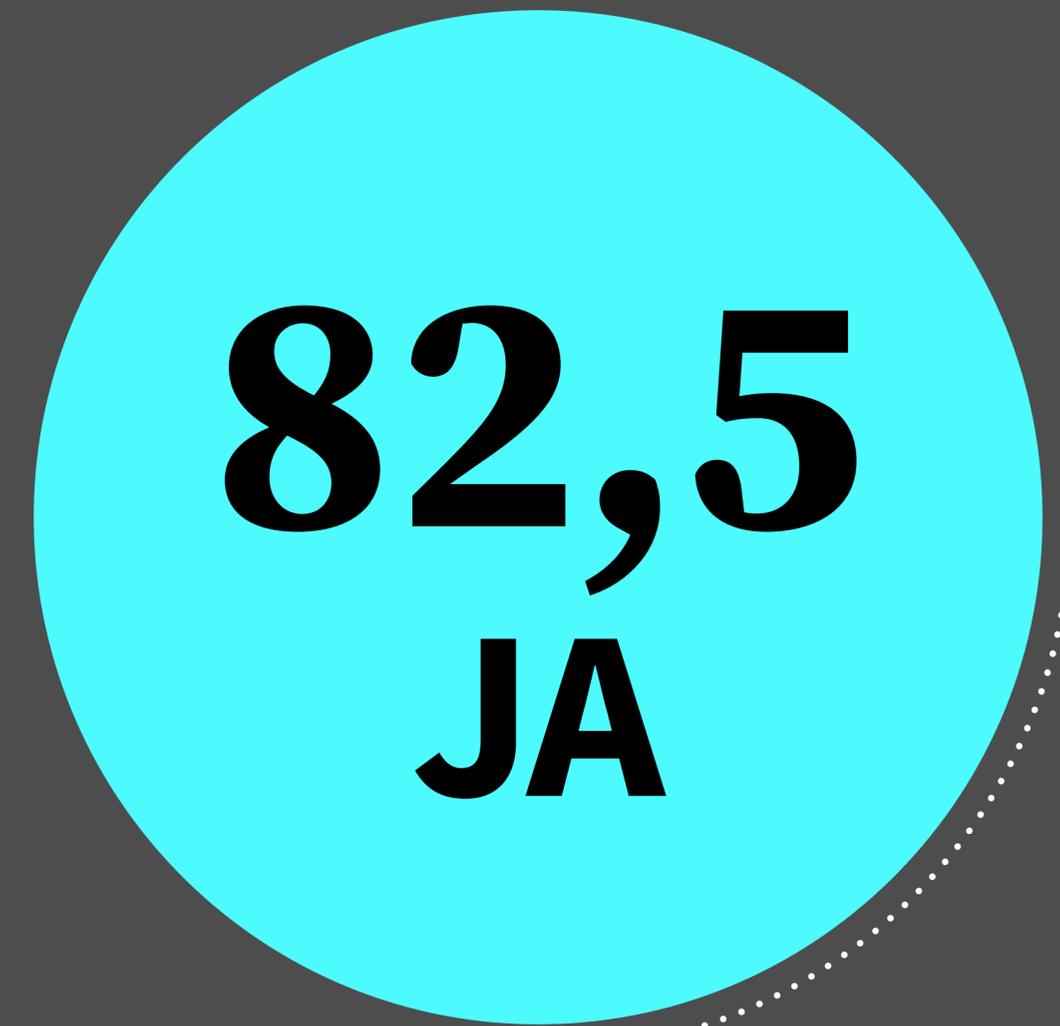
Was denken Sie, trifft diese Aussage zu?

(Top 3 Box aus 6er Skala: trifft voll und ganz zu/ trifft überwiegend zu/trifft eher zu)

„Durch die Corona-Pandemie gewinnt das praktische Ausbilden der dual Studierenden durch das Unternehmen im Home Office viel mehr an Bedeutung.“

Gilt/galt die gleiche Regelung auch für Ihre dual Studierenden?

(in %; nur Unternehmen, die derzeit dual Studierende beschäftigen/beschäftigten)



11,5
NEIN

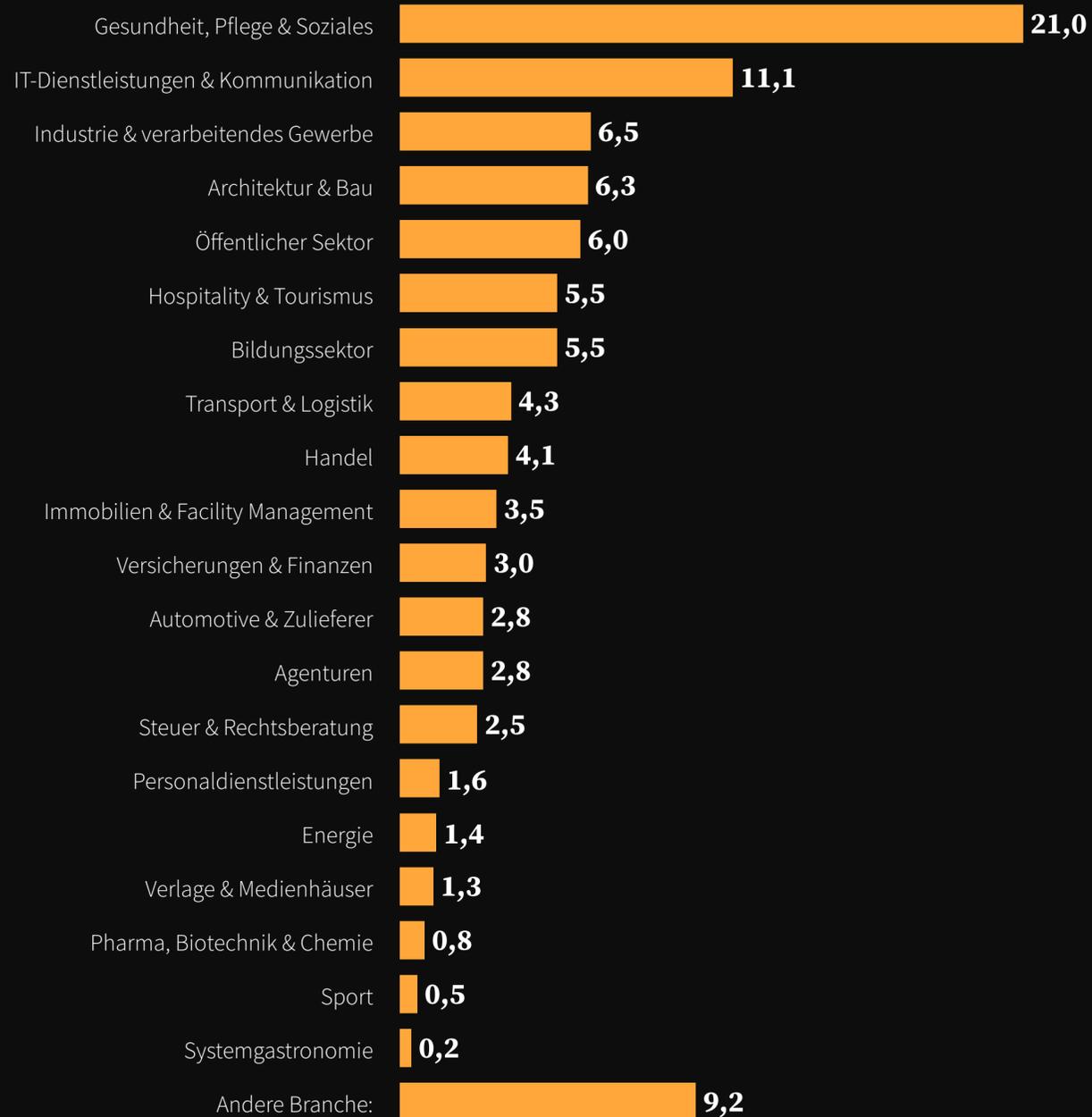
Unsere dual Studierenden waren vor der Corona-Pandemie bei uns beschäftigt.

6,0

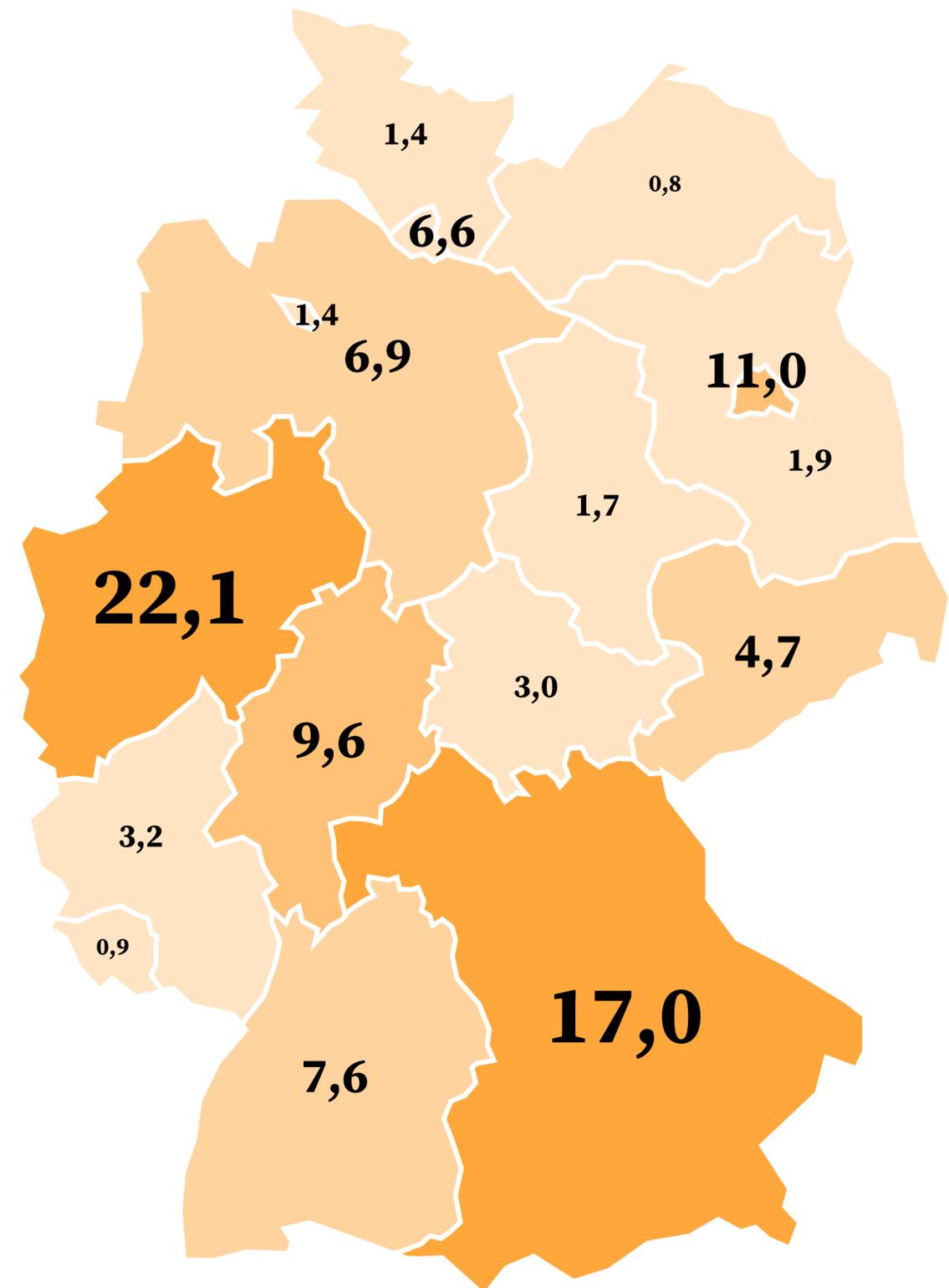
FACTS ZU DEN

STUDIENDEILNEHMERN

IN WELCHER BRANCHE IST IHR UNTERNEHMEN TÄTIG? (in %)



IN WELCHEM BUNDESLAND SITZT IHR UNTERNEHMEN? (in %)



FAKTEN ZUR STUDIE

Zielgruppe: Unternehmen, die dual Studierende derzeit beschäftigen, beschäftigt haben oder Interesse an dual Studierenden haben.

Rekrutierung: Unternehmen wurden im Pool der Praxispartner der „IU Internationale Hochschule“, über Social Media-Kanäle der „IU Internationale Hochschule“, über das Netzwerk des Kooperationspartners „Markt und Mittelstand“ sowie über das Panel „Gapfish“ rekrutiert.

765
befragte Unternehmen

72,8
beschäftigen derzeit
dual Studierende

30,5
haben Interesse an
dual Studierenden

23,0
haben dual Studierende
beschäftigt

(in %; Multiple Choice)

Kontakt zu uns?!

Bei Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie uns unter: research@iu.org

IMPRESSUM

Herausgeber:

IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt
iu.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IUBH Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

Besuche uns auch auf:



Zeitraum der Befragung:
02.08.2021 – 29.08.2021
Anonyme Befragung via Questback

In Kooperation mit

